

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2013

Ausgegeben am 15. Jänner 2013

Teil II

28. Verordnung: **Änderung der Kosmetikverordnung**
[CELEX-Nr.: 32012L0021]

28. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, mit der die Kosmetikverordnung geändert wird

Auf Grund des § 20 des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes – LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 95/2010, wird verordnet:

Die Kosmetikverordnung, BGBl. II Nr. 375/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 60/2012, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 lautet:

„(2) Kosmetische Mittel, die den Anforderungen der Verordnung BGBl. II Nr. 60/2012 entsprechen, dürfen bis 31. August 2013 in Verkehr gebracht werden, ausgenommen Stoff Nr. 12 der Anlage 2 Erster Teil.“

2. § 5 Abs. 3 bis 8 entfällt.

3. § 6 lautet:

„§ 6. Durch diese Verordnung wird die Richtlinie 76/768/EWG, ABl. Nr. L 262 vom 27. September 1976, zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel, zuletzt geändert durch die Durchführungsrichtlinie 2012/21/EU, ABl. Nr. L 208 vom 3. August 2012, in österreichisches Recht umgesetzt.“

4. In Anlage 1 werden folgende Stoffe gemäß ihrer alphabetischen Reihung eingefügt:

“1373. N-(2-Nitro-4-aminophenyl)-allylamin (HC Red No. 16) und seine Salze (CAS-Nr. 160219-76-1)“

5. Fußnote 1) in Anlage 1 lautet:

„1) Nummern entsprechend der Richtlinie 76/768/EWG, Anhang II, zuletzt geändert durch die Durchführungsrichtlinie 2012/21/EU.“

6. In Anlage 2 Erster Teil lautet die Nummer 12 wie folgt:

„Lfd. Nr.	Stoff	Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Einschränkungen Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertig- erzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungs- bedingungen und Warnhinweise
a	b	c	d	e	f
12	Wasserstoffperoxid und andere Wasserstoffperoxid freisetzende Verbindungen oder Gemische,	a) Haarbehandlungsmittel	a) 12 % H ₂ O ₂ (40 Volumenprozent), darin enthalten oder daraus		a) Geeignete Handschuhe tragen. a) b) c) e) Enthält

	Carbamidperoxid und Zinkperoxid		freigesetzt		Wasserstoffperoxid. Kontakt mit den Augen vermeiden. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist.
		b) Hautpflegemittel	b) 4 % H ₂ O ₂ , darin enthalten oder daraus freigesetzt		
		c) Gemische zur Nagelhärtung	c) 2 % H ₂ O ₂ , darin enthalten oder daraus freigesetzt		
		d) Mundpflegemittel (einschließlich Mundspülungen, Zahnpasta sowie Zahnaufheller und -bleichmittel)	d) ≤ 0,1 % H ₂ O ₂ , darin enthalten oder daraus freigesetzt		
		e) Zahnaufheller und -bleichmittel	e) > 0,1 % ≤ 6 % H ₂ O ₂ , darin enthalten oder daraus freigesetzt	e) Darf nur an Zahnärzte abgegeben werden. In jedem Anwendungszyklus muss die erste Anwendung stets einem Zahnarzt im Sinne der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, ABl. Nr. L 255 vom 30. September 2005, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 623/2012, ABl. Nr. L 180 vom 12. Juli 2012, vorbehalten sein oder unter dessen direkter Aufsicht erfolgen, falls ein gleichwertiges Sicherheitsniveau gewährleistet ist. Danach muss das Mittel dem Verbraucher für den	e) Darin enthaltene oder daraus freigesetzte H ₂ O ₂ -Konzentration in Prozent angeben. Nicht bei Personen unter 18 Jahren anwenden. Darf nur an Zahnärzte abgegeben werden. In jedem Anwendungszyklus muss die erste Anwendung stets einem Zahnarzt vorbehalten sein oder unter dessen direkter Aufsicht erfolgen, falls ein

				verbleibenden Anwendungszyklus bereitgestellt werden. Nicht bei Personen unter 18 Jahren anwenden	gleichwertiges Sicherheitsniveau gewährleistet ist. Danach muss das Mittel dem Verbraucher für den verbleibenden Anwendungszyklus bereitgestellt werden.“
--	--	--	--	---	---

7. In Anlage 2 Erster Teil werden folgenden Nummern angefügt:

„Lf d. Nr.“	Stoff	Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Einschränkungen Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise
a	b	c	d	e	f
253	2,2'-[(4-Aminophenyl)imino]bis (ethanol)sulfat N,N-bis(2-Hydroxyethyl)-p-Phenylenediamine Sulfate CAS-Nr. 54381-16-7 EG-Nr. 259-134-5	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 2,5 % (berechnet als Sulfat) nicht überschreiten. — Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben
254	1,3-Benzoldiol, 4-chlor- 4-Chlororesorcinol CAS-Nr. 95-88-5 EG-Nr. 202-462-0	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 2,5 % nicht überschreiten.	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.
255	2,4,5,6-Tetraaminopyrimidin-sulfat	a) Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf	a) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205

	TetraaminopyrimidineSulfate CAS-Nr. 5392-28-9 EG-Nr. 226-393-0	b) Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	b) 3,4 % (berechnet als Sulfat)	die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 3,4 % (berechnet als Sulfat) nicht überschreiten.	(Buchstabe a) angegeben.
256	3-(2-Hydroxyethyl)-p-phenylendiammonium-sulfat Hydroxyethyl-p-Phenylenediamine Sulfate CAS-Nr. 93841-25-9 EG-Nr. 298-995-1	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 2,0 % (berechnet als Sulfat) nicht überschreiten.	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben
257	1H-Indol-5,6-diol Dihydroxyindole CAS-Nr. 3131-52-0 EG-Nr. 412-130-9	a) Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln b) Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	b) 0,5 %	a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 0,5 % nicht überschreiten.	a) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben. b) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 208 angegeben.
258	5-Amino-4-chlor-2-methylphenolhydrochlorid 5-Amino-4-Chloro-o-CresolHCl CAS-Nr. 110102-85-7	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 1,5 % (berechnet als Hydrochlorid) nicht überschreiten	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben
259	1H-Indol-6-ol 6-Hydroxyindole CAS-Nr. 2380-86-1 EG-Nr. 417-020-4	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 0,5 % nicht überschreiten.	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.
260	1H-Indol-2,3-dion Isatin	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	1,6 %		Wie in Spalte f der laufenden Nummer 208

	CAS-Nr. 91-56-5 EG-Nr. 202-077-8				angegeben.
261	2-Aminopyridin-3-ol 2-Amino-3-Hydroxypyridine CAS-Nr. 16867-03-1 EG-Nr. 240-886-8	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 1,0 % nicht überschreiten.	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.
262	2-Methyl-1-naphthylacetat 1-Acetoxy-2-Methylnaphthalene CAS-Nr. 5697-02-9 EG-Nr. 454-690-7	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 2,0 % nicht überschreiten. (Enthält die Rezeptur eines Haarfärbemittels sowohl 2-Methyl-1-Naphthol als auch 1-Acetoxy-2-Methylnaphthalene, sollte die Höchstkonzentration an 2-Methyl-1-Naphthol am Kopf 2,0 % nicht überschreiten.)	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben
263	1-Hydroxy-2-methylnaphthalen 2-Methyl-1-Naphthol CAS-Nr. 7469-77-4 EG-Nr. 231-265-2	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 2,0 % nicht überschreiten. (Enthält die Rezeptur eines Haarfärbemittels sowohl 2-Methyl-1-Naphthol als auch 1-Acetoxy-2-Methylnaphthalene, sollte die Höchstkonzentration an 2-Methyl-1-Naphthol am Kopf 2,0 % nicht überschreiten.)	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben
264	Dinatrium-5,7-dinitro-8-oxid-2-naphthalensulfonat Acid Yellow 1	a) Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei	a) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.

	CAS-Nr. 846-70-8 EG-Nr. 212-690-2 CI 10316	b) Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	b) 0,2 %	der Anwendung am Haar 1,0 % nicht überschreiten.	b) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 208 angegeben.
265	4-Nitro-1,2-phenylendiamin 4-Nitro-o-Phenylenediamine CAS-Nr. 99-56-9 EG-Nr. 202-766-3	Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 0,5 % nicht überschreiten.	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.
266	2-(4-Amino-3-nitroanilin)ethanol HC Red No. 7 CAS-Nr. 24905-87-1 EG-Nr. 246-521-9	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	1,0 %	— Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	Wie in Spalte f der laufenden Nummer 208 angegeben.
267	2-[bis(2-Hydroxyethyl)amino]-5-nitrophenol HC Yellow No. 4 CAS-Nr. 59820-43-8 EG-Nr. 428-840-7	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	1,5 %	— Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	
268	2-[(2-Nitrophenyl)amino]ethanol HC Yellow No. 2 CAS-Nr. 4926-55-0 EG-Nr. 225-555-8	a) Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln b) Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	b) 1,0 %	a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 0,75 % nicht überschreiten. Für a und b gilt: — Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an	a) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.

				Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	
269	4-[(2-Nitrophenyl)amino]phenol HC Orange No. 1 CAS-Nr. 54381-08-7 EG-Nr. 259-132-4	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	1,0 %		
270	2-Nitro-N1-phenylbenzol-1,4-diamin HC Red No. 1 CAS-Nr. 2784-89-6 EG-Nr. 220-494-3	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	1,0 %		Wie in Spalte f der laufenden Nummer 208 angegeben.
271	1-Methoxy-3-(β-aminoethyl) amino-4-nitrobenzol, Hydrochlorid HC Yellow No. 9 CAS-Nr. 86419-69-4 EG-Nr. 415-480-1	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	0,5 % (berechnet als Hydrochlorid)	— Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	
272	1-(4'-Aminophenylazo)-2-methyl-4-(bis-2-hydroxyethyl)aminobenzol HC Yellow No. 7 CAS-Nr. 104226-21-3 EG-Nr. 146-420-6	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	0,25 %		
273	N-(2-Hydroxyethyl)-2-nitro-4-trifluormethylanilin HC Yellow No. 13 CAS-Nr. 10442-83-8 EG-Nr. 443-760-2	a) Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchst- konzentration bei der Anwendung am Haar 2,5 % nicht überschreiten.	a) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.

		b) Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	b) 2,5 %	Für a und b gilt: — Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	
274	Benzolaminium, 3-[(4,5-Dihydro-3-methyl-5-oxo-1-phenyl-1H-pyrazol-4-yl)azo]-N,N,N-trimethyl, Chlorid Basic Yellow 57 CAS-Nr. 68391-31-1 EG-Nr. 269-943-5	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	2,0 %		
275	Ethanol, 2,2'-[[4-(4-Aminophenyl)azo]phenyl]imino]bis- Disperse Black 9 CAS-Nr. 20721-50-0 EG-Nr. 243-987-5	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	0,3 % (des Gemisches im Verhältnis 1:1 aus 2,2'-[4-(4-Aminophenylazo)phenylimino]diethanol und Lignosulfat		
276	9,10-Anthracendion, 1,4-bis [(2,3-Dihydroxypropyl)amino]- HC Blue No.14 CAS-Nr. 99788-75-7 EG-Nr. 421-470-7	Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	0,3 %	— Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	
277	2-(4-Methyl-2-nitroanilin)ethanol Hydroxyethyl-2-Nitro-p-Toluidine CAS-Nr. 100418-33-5	a) Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln		a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchstkonzentration bei der Anwendung am Haar 1,0 % nicht überschreiten.	a) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.

	EG-Nr. 408-090-7	b) Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	b) 1,0 %	Für a und b gilt: — Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	
278	1-Amino-2-nitro-4- (2',3'- dihydroxypropyl)am ino-5- chlorbenzol + 1,4-bis-(2',3'- Dihydroxypropyl)am ino-2-nitro- 5- chlorbenzol HC Red No. 10 + HC Red No. 11 CAS-Nr. 95576-89-9 + 95576- 92-4	a) Haarfärbestoff in oxidativen Haarfärbemitteln b) Haarfärbestoff in nichtoxidativen Haarfärbemitteln	b) 2,0 %	a) Nach dem Mischen unter oxidativen Bedingungen darf die Höchst- konzentration bei der Anwendung am Haar 1,0 % nicht überschreiten. Für a und b gilt: — Nicht zusammen mit nitrosierenden Agenzien verwenden — Höchstgehalt an Nitrosamin: 50 µg/kg — In nitritfreien Behältern aufbewahren	a) Wie in Spalte f der laufenden Nummer 205 (Buchstabe a) angegeben.“

8. In Anlage 2 Zweiter Teil entfallen die Nummern 10 und 50.

9. Fußnote *) in Anlage 4 lautet:

„*) Nummern entsprechend der Richtlinie 76/768/EWG, Anhang VII, zuletzt geändert durch die Durchführungsrichtlinie 2012/21/EU.“

Stöger

	Unterzeichner	serialNumber=1026761,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2017-11-28T02:25:49+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bka.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.